

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
--------------------------	---

TEIL I

Russen und Deutsche – Wie denken sie über sich selbst, übereinander und über die Politik?

Eine vergleichende sozialpsychologische Studie

(G.M. Andreeva, L. Gozman, H.-E. Richter,

R. Schürhoff u. H.-J. Wirth)

1. Die etwas ungewöhnliche Vorgeschichte (H.-E. Richter)	23
2. Die Methode	35
3. Vergleich der Selbstporträts von Russen und Deutschen: Ähnliche Wesenszüge, ähnliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern	39
4. Psychologische Unterschiede: Russische Wärme und Lässigkeit, deutscher Kampfgeist und Ordnungssinn	46
5. Der politische Fragenteil	60
6. Wunschbilder ersetzen Feindbilder	63
7. Wie sicher ist der Frieden, und wie kann er noch sicherer gemacht werden?	72
8. Erinnern und Friedensfähigkeit gehören zusammen	82

9. Die Leidtragenden beider Gesellschaften: Alte, Kinder, Frauen	86
10. Zukunftsängste und Zukunftshoffnungen	93
11. Zur Lage der Frauen in beiden Ländern (H.-J. Wirth u. R. Schürhoff)	103

TEIL II

Zwischen altem Stärkekult und Neuem Denken Spezielle sozialpsychologische Analysen

1. Wie haben sich die Deutschen seit 1975 psychologisch verändert? Mehr Individualismus, mehr Ellbogen, stärkere Frauen (E. Brähler u. H.-E. Richter)	115
2. Wie reagieren die Menschen in der UdSSR auf die Krise ihres Landes? (L. Gozman)	136
3. Psychologische Hindernisse für die Perestroika (G.M. Andreeva)	143
4. Neues Denken in Ost und West Ein Gespräch zwischen E. Koller, V. Falin und H.-E. Richter	155
5. Politische Kultur bedeutet geistige Kultur H.-E. Richter interviewt V. Falin	181
6. Die deutsche Vereinigung aus der Sicht eines sowjetischen Sozialpsychologen (L. Gozman)	186
7. Abkehr vom Stärkekult – Gedanken über die neue Aufgabe der Deutschen (H.-E. Richter)	193

Anhang

Fragebogen der sowjetisch-deutschen
Vergleichsstudie

211

Literatur

221

Die Autoren

223